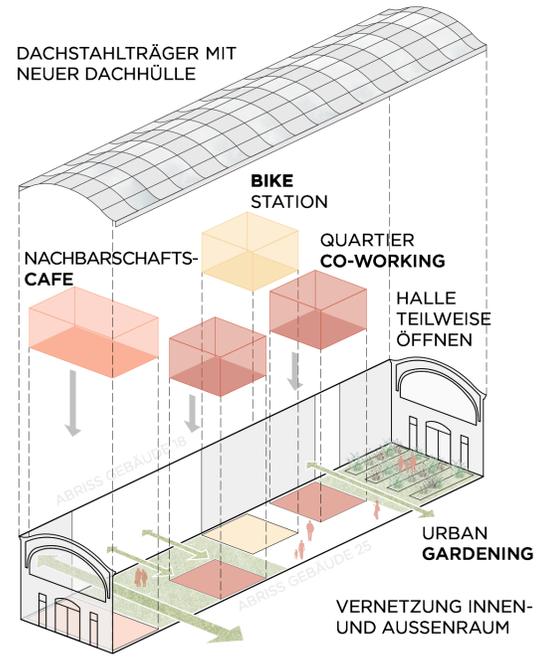


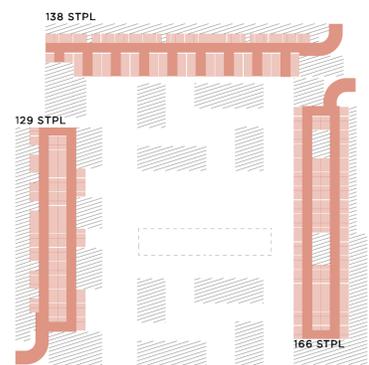


PERSPEKTIVE GREIFSWALDER STRASSE



UMNUTZUNG DER HISTORISCHEN SCHLACHTHALLE

Die ehemalige Schlachthalle bleibt in ihrer charakteristisch-historischen Figur als Bogenhalle erhalten. Durch ihre Lage inmitten des Quartiers bietet sie, befreit von Anbauten und an den langen Seiten insbesondere zum Quartiersplatz hin geöffnet, einen optimalen Raum für die gemeinschaftliche Nutzung durch die Quartiersbewohner*innen. Innen werden kleinteilige Nutzungseinheiten implementiert, die freizeittliche und praktische Tätigkeiten zulassen. Nachbarschaftscafé, DIY-Fahrradwerkstatt, Lastenradverleih, Quartiers-Coworking-Spaces und ein Urban-Gardening-Spot beleben die Halle und den angrenzenden Quartiersplatz, der wie ein grünes Wohnzimmer alle Anwohner*innen zum Verweilen einlädt.

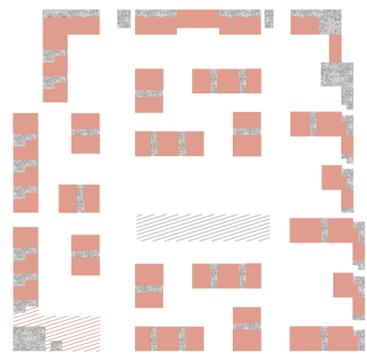


FAHRBAHN

KELLER

STELLPLATZ

UG



WOHNEN

BESTANDSHALLE

ERSCHLISSUNG

KITA

EG

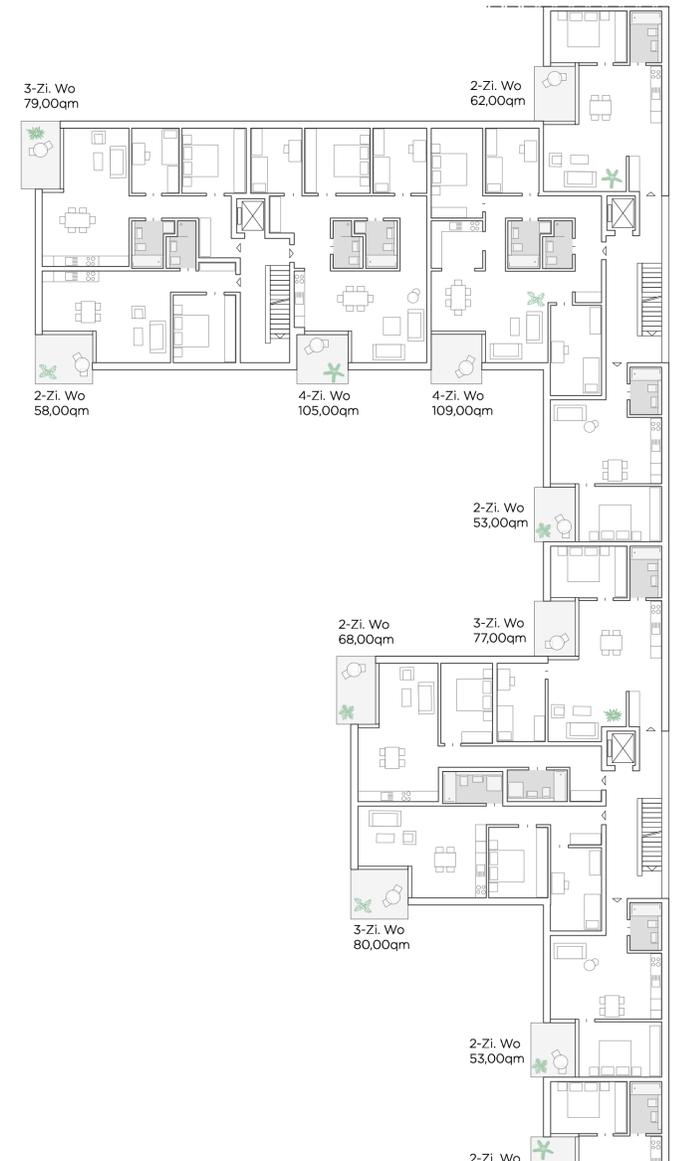
M 1:2000

GRUNDRISS NUTZUNGEN

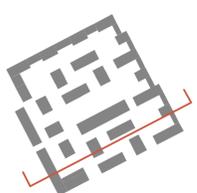


EG

TEILBEREICH A GRUNDRISS LÄRMSCHUTZBEBAUUNG



RG



GREIFSWALDER STR.

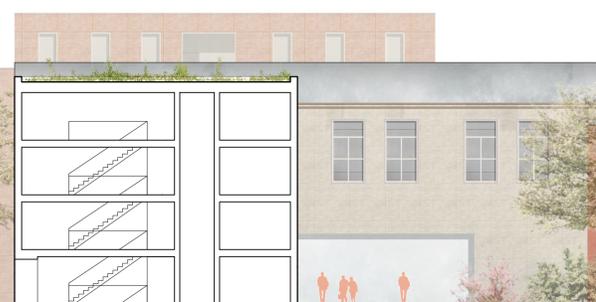
SCHNITT OST-WEST

GARTENHOF MIT KITAFLÄCHEN



TEILBEREICH C

GRÜNE FUSS- UND RADWEGEVERBINDUNG



TEILBEREICH D SÜD